



Fachstelle für Jungenarbeit in Hessen

Gefördert von:



1. Vernetzungstreffen am 4.05.2016 in Frankfurt am Main



Ablauf 4.05.2016

**Vormittag Austausch, Ist-Stand, Beweggründe
Vorstellung der Fachstelle
Gruppenarbeit**

Mittagspause (12.30 Uhr)

Vortrag Markus Nau (Jugendamt München)

Austausch

Kaffeepause

Ausblick 2017



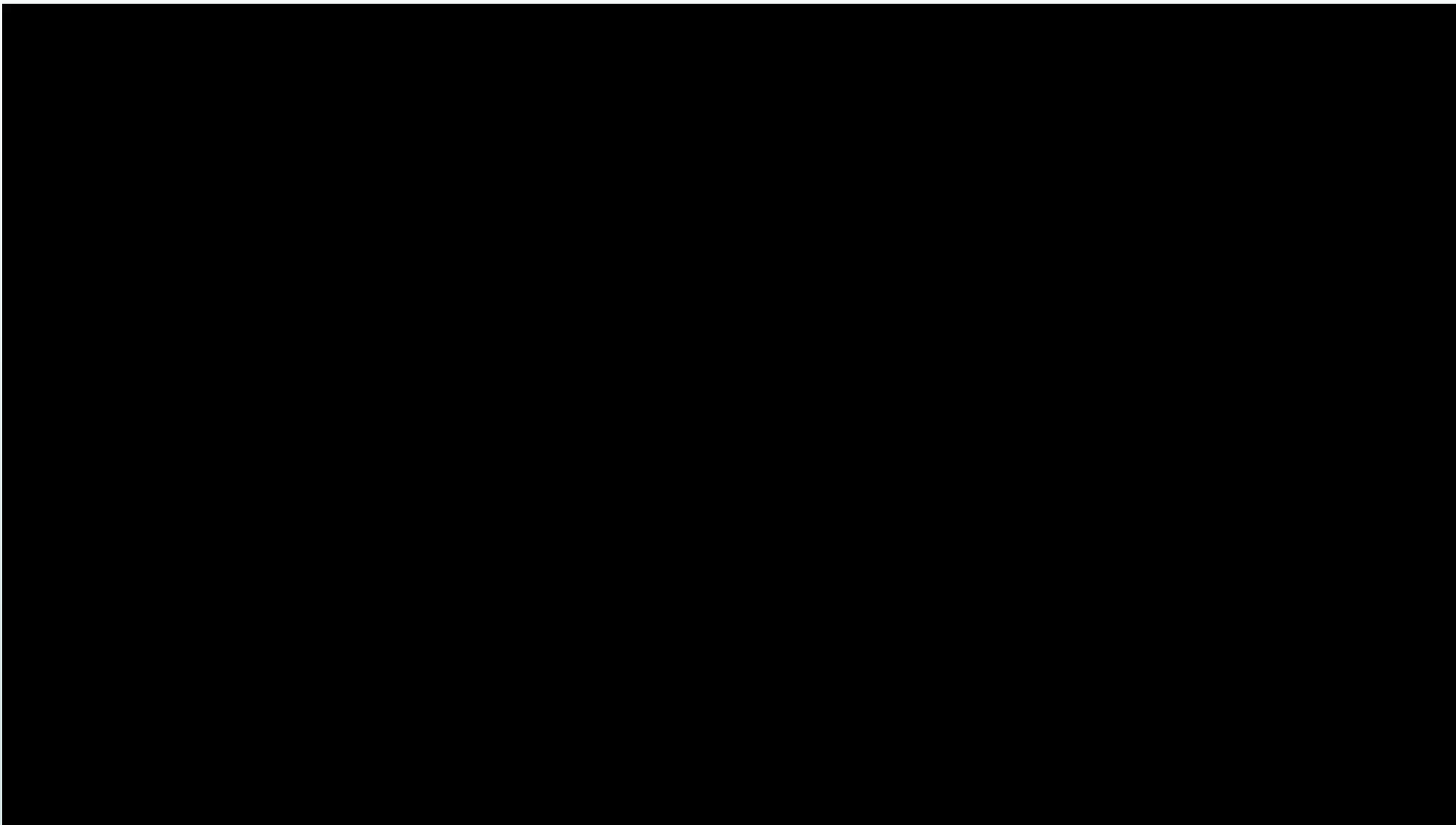
Warum Jungenarbeit?

Auch eine an vermeintlichen Defiziten von Jungen ansetzende Politik verfehlte die Lebenswirklichkeit der Adressaten. Jungen suchen – wie alle Jugendlichen – Orientierung, eine tiefgreifende Verunsicherung lässt sich aber trotz neuer Herausforderungen nicht beobachten.



Allerdings haben diese Herausforderungen **einen wachsenden Bedarf an Jungenarbeit** zur Folge, die den Jungen Wege zu zeigen vermag, wie sie auch jenseits tradierter Muster selbstgewisse, positiv erfahrene Männlichkeiten entwickeln können. (Bericht Beirat für Jungenpolitik/ Michael Meuser, S. 16, 2013)





In Balance bringen...

Das Individuum sehen...

**Und dabei die Verhältnisse
nicht außer Acht lassen!**



Praxis Projekte des Paritätischen Bildungswerkes Bundesverband



Warum eine Fachstelle in Hessen?

- Keine bestehenden Strukturen für eine Vernetzung
- Notwendigkeit auf Bundesebene Präsenz zu zeigen
- Praxis professionalisieren
- Fokus erweitern

Unterstützung erhalten von:

- Liga der freien Wohlfahrtsverbände in Hessen
- Hessischer Jugendring
- Hessenstiftung- Familie hat Zukunft
- Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt
- Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit
- Bundesforum Männer
- **Neue Wege für Jungs/Boys'Day**

Boys'Day 2016

Was lief in den Regionen?

Boys' Day-Statistik

in den Bundesländern

Bundesländer	Angebote (päd. Gruppenarbeit/Berufserkundung)	Plätze	
Baden-Württemberg	671 (22/649)	3.053	📍
Bayern	1.687 (84/1.603)	7.249	📍
Berlin	351 (3/348)	1.626	📍
Brandenburg	52 (2/50)	245	📍
Bremen	36 (3/33)	258	📍
Hamburg	123 (9/114)	752	📍
Hessen	467 (15/452)	2.488	📍
Niedersachsen	237 (15/222)	2.124	📍
Nordrhein-Westfalen	1.633 (77/1.556)	6.450	📍
Rheinland-Pfalz	207 (11/196)	1.016	📍
Saarland	47 (2/45)	312	📍
Sachsen	295 (6/289)	1.714	📍
Sachsen-Anhalt	117 (2/115)	1.156	📍
Schleswig-Holstein	115 (4/111)	516	📍
Thüringen	104 (5/99)	931	📍

Boys' Day in Zahlen

Zahlen für Deutschland

6.143 Angebote

29.894 Plätze für Jungen insgesamt

153 Initiativen

Stand: 02.05.2016 13:46



Boys' Day-Statistik

Hessen

Städte und Kreise	Angebote (päd. Gruppenarbeit/Berufserkundung)	Plätze	
Bergstraße Landkreis	16 (1/15)	37	📍
Darmstadt Stadt (kreisfrei)	15 (1/14)	118	📍
Darmstadt-Dieburg Landkreis	18 (2/16)	151	📍
Frankfurt am Main Stadt (kreisfrei)	71 (1/70)	410	📍
Fulda Landkreis	18 (2/16)	164	📍
Gießen Landkreis	35 (0/35)	168	📍
Groß-Gerau Landkreis	5 (0/5)	32	📍
Hersfeld-Rotenburg Landkreis	2 (0/2)	35	📍
Hochtaunuskreis Landkreis	23 (0/23)	90	📍
Kassel Stadt (kreisfrei)	19 (2/17)	69	📍
Kassel Landkreis	9 (2/7)	99	📍
Lahn-Dill-Kreis Landkreis	8 (0/8)	26	📍
Limburg-Weilburg Landkreis	23 (0/23)	103	📍
Main-Kinzig-Kreis Landkreis	27 (0/27)	171	📍

Boys' Day in Zahlen

Zahlen für Hessen

467 Angebote

2488 Plätze für Jungen insgesamt

Stand: 02.05.2016 13:47



Das PB ist Gründungsmitglied von:



Mitarbeit seit 2009 in der Planungsgruppe
Hessischer Fachtag Jungenarbeit



Zusammenarbeit ist angedacht mit:

- **LAG Mädchenpolitik in Hessen e.V.**
- SchLau Projekte Hessen
- Rote Linie- Hilfe zum Ausstieg

Ziele:

- **Anlaufstelle für Fachkräfte** aus der pädagogischen Arbeit
- angestrebtes **Praxis-Modellprojekt** (Start 2017) an Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren.
- Durch die **Vernetzung** auf Landesebene sollen Fachkräfte praxisnah und zielgruppenorientiert bei ihrer geschlechtsbezogenen Arbeit mit Jungen unterstützt werden.
- Zentrale landesweite Anlaufstelle zur **Dokumentation, Information, Beratung, Vernetzung** und **Qualifizierung** von geschlechterreflektierter Jungenarbeit in Hessen.

Das Angebot der Fachstelle:

- Beratung
- Vernetzung
- Fortbildungsangebote/Inhouse-Schulungen
- Informationsbörse
- Webseite

Seit Oktober 2015 - 24 Aufträge

Webseite:

www.jungenarbeit-hessen.de



Frankfurter Rundschau, 3.5.16



Immer mehr unbegleitete minderjährige Migranten

Fast 90 000 Kinder und Jugendliche sind 2015 ohne Begleitung von Verwandten in die Europäische Union geflüchtet. Damit hatten fast viermal so viele Minderjährige um Asyl wie jeweils in den Jahren zwischen 2008 und 2013, wie die EU-Statistikbehörde Eurostat am Montag mitteilte. Von den 88 300 Kindern und Jugendlichen waren demnach 91 Prozent Jungen und mehr als die Hälfte zwischen 16 und 17 Jahren alt. Die meisten (51 Prozent) stammten aus Afghanistan, gefolgt von Menschen aus Syrien und Eritrea. rtr



Vortrag Markus Nau

Jungenbeauftragter: Sozialreferat,
Sachgebiet Jugendsozialarbeit München

***"Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge –
eine Herausforderung für die Jungenarbeit"***

Veranstaltungshinweise



Hessischer Fachtag zur Jungenarbeit 7. und 8. November 2016

Thema: „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kontext von Jungenarbeit!“

7.11 und 8.11.2016

7.11.16 Vortreffen zum Fachtag für
männliche Fachkräfte aus der Praxis der
Jungenarbeit/Workshop Bildungsarena
Eintracht Frankfurt

8.11.16 Fachtag mit 2 Vorträgen und 4
Workshops



4. Vernetzungstreffen
12.12. und 13.12.16 von sozialen Jungs
bundesweit zum Thema:
Thema: „Schutzkonzepte mitgedacht?!“

Marc Melcher
Leiter der Fachstelle
Bildungsreferent
Diplom Pädagoge
zert. Genderpädagoge & Jungenarbeiter
Paritätisches Bundesverband e.V.
Heinrich-Hoffmannstraße 3
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069/6706 –231
melcher@pb-paritaet.de

Internet:

www.jungenarbeit-hessen.de

